

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Vorbemerkung: der Gender-Index für Deutschland	5
1.1	„Geschlechtsspezifische Statistik ist ein notwendiges Mittel zur Analyse von Gleichstellung und Chancengleichheit“	5
1.2	Ziele, Aufgaben und Vorgehensweise der Machbarkeitsstudie	6
2	Machbarkeitsstudie zur Entwicklung und Implementierung eines Gender-Index	9
2.1	Problemstellung und Ansatzpunkte der Machbarkeitsstudie	9
2.2	Politische und inhaltliche Anbindung	9
2.3	Indikatoren für einen Gender-Index	10
2.3.2	A: Arbeit und Beschäftigung	10
2.3.2	B: Qualifikation der Beschäftigten	10
2.3.3	C: Arbeitslosigkeit	10
2.3.4	D: Qualifikation der Arbeitslosen	11
2.3.5	E: Arbeitsmarktpolitik	11
2.3.6	F: Einkommen	11
2.3.7	G: Betreuungsinfrastruktur	11
2.3.8	H: Partizipation und Mitwirkung	11
2.4	Datengrundlagen	11
2.5	Generierung des Gender-Index	12
2.6	Auswertung der vier Modellregionen	13
2.6.1	Anteilswerte der Indikatoren	13
2.6.2	Abweichungen der Indikatorwerte vom Durchschnitt	15
2.6.3	Fiktive Bewertung der Indikatoren innerhalb von Fünf-Punkteintervallen	17
2.6.4	Bildung des Gender-Index	19
2.7	Exemplarische Darstellung der Ergebnisse	19
2.8	Resümee der Machbarkeitsstudie	19
3	Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten des Gender Index	21
3.1	Strategische Ausrichtung der EU-Strukturfondsförderung (2006 – 2013)	21
3.2	Anwendung im Bewilligungsverfahren der EU-Strukturfondsförderung	22
3.3	Chancengleichheit und Cluster- bzw. Kompetenzfeldstrategien	23
3.4	In der Strategischen Standortentwicklung auf kommunaler Ebene	23
4	Gleichstellungspolitische Erfahrungen aus Schweden	25
4.1	Der JämIndex	25
4.2	Die 3R-Methode: Repräsentation – Ressourcen – Realisierung	29
4.3	„Jämställdhetsmärkning“	30
5	Ausblick und Handlungsoptionen	33
6	Anhang	35
6.1	Profile der ausgewählten Städte	35
6.1.1	Stadt Heidelberg	35
6.1.2	Stadt Rostock	36
6.1.3	Landkreis Siegen-Wittgenstein	37
6.1.4	Landkreis Halberstadt	38

6.2	Weitere Quellen	38
6.3	Literatur	43
6.4	Links	45
6.5	Glossar	46
6.6	Vorschlag: Erhebungsdatenstruktur für den Gender-Index	50

Selbstdarstellung der Hans-Böckler-Stiftung	55
--	-----------